



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

510 (2.11.1900) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-86259](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-86259)

Wiese die Wurzeln und Stängel ihrer Gesundheit genießen können, wie sie bei allen Regierungen, wie Italien, Spanien, Mexiko u. s. w. auch schon in kleinen Mengen absolut genossen. Wir verweisen auf die Annonce im heutigen Infanteristen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Kleine Notizen. Die erste Aufführung der Oper „Der Wanderschuh“ im Wiener Hofopertheater wurde auf den 13. November angelegt. — Yvette Guilbert befindet sich seit einigen Tagen in Berlin; sie hat dort die Klänge des Professoirs Israel aufgeschlo, um sich einer Operation zu unterziehen. — Tolstois Drama „Die Nacht der Himmeln“ geht im Deutschen Theater in Berlin am Samstag, 8. Nov., zum ersten Male in Szene. — Tolstois „Nacht der Himmeln“ wurde vorher in Breslau auch in Bremen und Leipzig bereits zur Aufführung gebracht. — Der „Rebell“, Schauspiel in vier Akten von Hugo Gang, ist die nächste Novität des Berliner Theaters. Die Schauspieler sind für Dienstag, 6. Nov., festgesetzt worden. — Im Theater des Westens in Berlin beginnt am Samstag Frau Selma Schoder ihr Gastspiel als „Saffi“ in der Straußschen Operette der „Zigeunerbaron“. — Hector Berlioz' Oper „Die Trojaner in Karthago“, der zweite Teil des grandiosen Doppeloperwerkes „Die Trojaner“, erlebte vor einigen Tagen am Stadttheater zu Leipzig ihre überhaupt erste Aufführung an einer deutschen Opernd Bühne und erlangte auch überaus glänzenden Erfolg. — Das Deutsche Theater in Hannover wird diesen Samstag eröffnet. Direktor Julius Ritter, der bisherige Direktor des dortigen Residenz-Theaters, hat bekanntlich durch gänzlichen Umbau aus dem früheren Stadttheater ein elegantes, modernes Theater geschaffen. — Im Berliner Königl. Opernhause geht nächste Woche, wahrscheinlich am Mittwoch, 7. Nov., „Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius zum ersten Male in Szene. — Das Interlokale Ballet „Kleiner Fiedel von Johann Strauß“ wird am 20. Nov. im Königl. Opernhause zu Berlin zum ersten Male in Szene gehen. In der Vorbereitung durch den Balletmeisterin Regel soll das Ballet durchaus modern erscheinen. — Wie aus Paris berichtet wird, arbeitet Comille Saint-Saens gegenwärtig an der Musik einer neuen Oper „Die Barbaren“, die im nächsten Jahre in dem antiken Theater zu Orange zur ersten Aufführung gelangen soll. — Agnes Sormo in Kopenhagen. Die gefeierte Künstlerin wird am 7. Nov. in Kopenhagen eintreffen und an dem dortigen Stadttheater sechs Vorstellungen geben, darunter „Faust“ und „Eva“. Am 14. Nov. wird ihre Abreise erfolgen. — Prof. Gabriel Max ist anlässlich des Namensfestes des bayerischen Prinz-Regenten gewählter worden. — Eine neue italienische Oper. Im Grand-Opéra-Theater zu Triest hatte eine neue Oper von Tacchin, mit dem Titel „Mafioso“, einen großen Erfolg. Der Komponist wurde mehrere Male gerufen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Berlin, 2. November. Der Kaiser hat aus dem seiner Bestimmung unterliegenden Vermögen des Hauptverbandes des deutschen Flottenvereins im Auslande die Summe von 15000 Mark der Gesellschaft sammeltend zur Verfügung gestellt. Die vom Hauptverbande gesammelten Gelder belaufen sich zur Zeit auf mehr als 1/4 Mill. Mark.
Berlin, 2. November. Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten und Behörden fand heute Vormittag im Künstlerhause die Eröffnung des 1. deutschen Goldschmiedetages statt.
Berlin, 2. Nov. In der Hauptziehung ist der Hauptgewinn der Preussischen Klassenlotterie im Betrage von 500000 Mk. auf die Nummer 179742 gefallen.
Königsberg i. Schles., 2. Novbr. Gestern wurde hier ein Standbild Sigmars enthüllt.
König, 2. Nov. Im Laufe der heutigen Verhandlung im Prozesse Raslow erklärte der Präsident, der Gerichtshof gebe den Anträgen der Verteidigung im weitesten Umfange statt, damit nicht der Verdacht entstehe, daß etwas verbunkelt werde, da Geschworene über die Schuldfrage zu urtheilen hätten. Eine Strafammer dürfte wohl andere Beschlüsse über die Anträge fassen. Die Geschworenen sollten die Meinung des Gerichtshofes nicht mißverstehen.
Wien, 2. Nov. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Innsbruck: Vorige Woche stürzte ein den Rand der Schlucht überragender Theil des Schwarzenstein-Gletschers in den Zillertaler Alpen ab. Schaden ist nicht angerichtet worden.

Zur Lage in China.

Berlin, 2. Nov. „Roland“ am 30. in Taku, „Viveta“ am 1. in Tientsin, beabsichtigt am 3. nach La Kwang zu gehen. „Gela“ am 1. von Taku nach Tientsin gegangen. „Gessio“ wird am 3. nach Whampoa gehen. Dampfer „Rin“ ist mit den abgehenden Mannschaften der Schiffe des Kreuzergeschwaders am 1. in Hongkong eingetroffen.
Berlin, 2. Nov. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichspostamtes, wonach die Befehle ein deutsches Postamt errichtet ist.
Berlin, 2. Nov. Die „Zgl. Rdsch.“ hatte das in der „Nord. Allgem. Zig.“ veröffentlichte Dementi gegen die Behauptung, es bestände irgendwelche geheime Klausel zu dem deutsch-englischen Notenaustausch zu dem deutsch-englischen Notenaustausch mit der Vermuthung angezweifelt, daß die amtliche Verichtigung von diplomatischer Rücksicht eingegraben sei. Dem gegenüber erklärt die „Nord. Allgem. Zig.“, daß auch diese Angabe vollständig unbegründet sei, dem dunklen Gewährsmann des Blattes sei der Vorwurf, leichtfertige Fälscher, nicht zu erproben.

Hamburg, 2. Nov. Die russische Regierung beauftragte die Hamburg-Amerika-Linie mit der Rückbeförderung russischer Truppen von Ostasien nach Ozeanien. Zu diesem Zwecke werden einige der Dampfer zur Verwendung kommen, auf denen das deutsche Expeditionskorps nach China befördert wurde. Die „Batavia“ ist bereits auf dem Wege nach Vladivostok, um dort 2500 Mann an Bord zu nehmen.

London, 2. Nov. Der „Standard“ meldet aus Shanghai, 21. Okt., ein amtliches chinesisches Telegramm aus Singapur meldet, Prinz Tuan sei als kaiserlicher Gesandter vertrieben nach der Mangel geflohen. Er beabsichtige sich den Namen an-

zuschließen. — Die Blätter melden aus Shanghai, 30. Okt.: Gestern wurde von der Mauer der verbotenen Stadt auf zwei amerikanische Offiziere geschossen. Sie wurden nicht verletzt. Die Angreifer entkamen. — Die Times meldet aus Shanghai, 31. Okt.: Eine chinesische Meldung besagt, Tsungtong und Tschangsching hätten in einer Denkschrift den Thron gebeten, die Bestrafung der Prinzen und Minister zu befehlen, welche die Vorer unterstützt hätten, da sonst die Existenz des Reiches ernstlich gefährdet sei. Sie fügten hinzu, daß die fremden Truppen wahrscheinlich nach Tschangsching vorrückten. Ferner wird gemeldet, daß Tsungtong Befehl erhalten habe, sofort sich nach Peking zu begeben. Standard meldet aus Tientsin, 30. Okt.: Die Verbündeten hatten nordwestlich von Paoingfu einen Zusammenstoß mit den Boxern, wobei 21 derselben fielen.

Newyork, 2. Nov. (Neuer.) Eine Depesche aus Tientsin vom 1. meldet: In Yangtsun besetzten gestern eine Anzahl französischer Offiziere einen Waggon des Sonderzuges, der zur Ueberführung des 14. amerikanischen Regiments nach Tsungtsun bestimmt bestimmt war, und weigerten sich, ihn zu verlassen. Oberst Daggell befahl hierauf die amerikanischen Wache und ließ die Franzosen mit Gewalt entzernen, die eine Entschädigung verlangten.

Tientsin, 2. Nov. Die heutige deutsche Kaufmannschaft richtete an den Reichskanzler folgendes Telegramm: Wir begrüßen das deutsch-englische Ultimatum, welches für Tientsin von größter Wichtigkeit ist, mit aufrichtigem Dank und Befriedigung.
Peking, 2. Nov. (Agence Havas.) Die verbündeten Truppen fahren fort, das Land von Boxern zu säubern. Eine französische Abteilung stieß bei Sitschung, südlich von Paoingfu, auf Widerstand und hatte einen Todten und 12 Verwundete. Die Verluste des Feindes waren bedeutend. Die Dörfer wurden niedergebrannt. Eine deutsch-französische Abteilung marschierte gegen Heilin, wo sich die Kaisergräber befinden. Es wird vermutet, daß man dort Widerstand finden wird. An dem Schatzmeister von Paoingfu, dem tatarischen Gouverneur und einem chinesischen Obersten, welche von der internationalen Kommission zum Tode verurtheilt worden sind, wird demnächst das Urtheil vollstreckt werden.

Literarisches.

Chinesische Herrscher als Dichter. Auch das Reich der Mitte hat die glänzende Gabe aufzuweisen — tout comme chez nous. In einer interessanten literarischen Studie über die chinesische Lyrik, die im letzten (20.) Heft der Stuttgarter Halbmonatsschrift „Aus fremden Zungen“ enthalten ist, berichtet Otto Hauser unter anderem von dem Chinesischen Kaiser Hien-Lung (1736 bis 1796), den seine Zeitgenossen als größten Dichter Chinas feierten. Die eigenartige Erscheinung unter den chinesischen Herrschern des 19. Jahrhunderts ist Sun-Siu-Tsuen, der Kaiser der „Wahlscheiter“, der Tai-Ping-Rebellen (1851). Auch von der jetzt in Europa allgemein bekannten Kaiserin Kien-Sin ist es bekannt, daß sie neben der Malerei auch die Dichtkunst pflegte. Sie präferierte einmal der Akademie des „Pinschwoles“ nicht weniger als 600 eigene Gedichte; auch sollen manche ihrer Gedichtsammlungen mit kaiserlichen Prinzen auf ihre Reichart als Dichterin zurückgehen.

Mannheimer Handelsblatt.

Courzettel der Mannheimer Effektenbörse vom 2. November.

Table with columns for Staatspapiere, Wechsel, Aktien, and Industrie-Obligationen. Includes various financial instruments and their market values.

Mannheimer Effektenbörse vom 2. Nov. Die heutige Börse verlief ziemlich lebhaft. Es lauben Umsätze fast in allen Hypothekendarlehen zu 102 % und in Westfälischen Markt Stamm-Aktien zu 219.50 %. Gelucht waren: Oberdeutsche Bank-Aktien zu 115.50 %, Pfälz. Hyp.-Bank-Aktien zu 161 %, Rhein. Creditbank-Aktien zu 140.50 %. Auch für Industrie-Aktien machte sich lebhafteste Nachfrage geltend und zwar namentlich: Gute 120 G. Mannheimer Lagerhaus 101.50 G. Alt. Gef. für Weinbau 149 G. Zellulosefabrik Waldhof 225 G. Zuckerfabrik Waghäusel 55 G. (95 G.).

Berlin, 2. Nov. (Telegr.) Effektenbörse Die Börse eröffnete in entschiedener Festigkeit. Banken fanden im Vordergrund, deren Aufwärtsbewegung sich Güten- und Bergwerksaktien bei gleichzeitiger prozentweiser Aufwärtsbewegung anschlossen. Der Handelsmarkt tendierte gleichfalls sehr. 1/2 % Chinesen höher gefragt. Spanien schwächer. Schweizer Bahnen später etwas abgeschwächt. In der zweiten Börsenhälfte trat eine mäßige Abschwächung auf. Realisationsen ein. Später wieder befestigt. Privatdiskont 4 %.

Berlin, 2. Nov. (Effektenbörse.) Anhangsbörse. Kreditaktien 206.50, Staatsbahn 140.70, Lombarden 25.30, Diskont-Commandit 176.50, Bauabteilung 201.10, Harpener 179.40, Russische Aktien —, Schlusscourse. Russen-Aktien opt. 216.50, 3/4 % Reichsanleihe 95.40, 5 % Reichsanleihe 88.20, 4 % Hellen 109.—, 5 % Hellen 84.—, Italiener 84.20, 1860er Loose 183.70, Südb.-Bayerische 186.70, Marienburger 70.—, Orléans-Südbahn 85.50, Staatsbahn 140.40, Lombarden 25.70, Canada Pacific-Bahn 85.50, Heidelberger Straßen- und Bergbau-Aktien 147.—, Kreditaktien 206.70, Berliner Handelsgesellschaft 147.20, Darmstädter Bank 135.10, Deutsche Bankaktien 192.40, Diskont-Commandit 176.50, Dresdner Bank 147.40, Leipziger Bank 165.—, Berg-Markt. Bank 146.70, Dynamit Trust 148.00, Bochumer 180.50, Consolidation 83.—, Dortmunder 87.90, Gelsenkirchener 187.20, Harpener 179.40, Hibernia 195.20, Laurahütte 201.75, Licht- und Kraft-Anlage 100.—, Westeregen Alkali 218.50, Wesselsbörner Alkali-Werke 145.70, Deutsche Steinzeugwerke 273.—, Hansa Dampf-Schiff 157.20, Wollkammerei Aktien 187.—, 4 % W.-Gr. der Rhein. Westf. Bank von 1908 93.50, 3 % Sachsen 84.10, Stettiner Vulkan 209.75, Mannheim Rheinau 103.—, 3/4 % Badische St.-Obl. 1900 93.40, Privatdiskont: 4 %.

London, 2. Oktbr. (Südamerikanische Wäru.) Deberes 23 1/2, Chartered 3 1/2, Goldfields 7 1/2, Randmines 8 1/2, Eastland 7 1/2, Tendenz: träge.
London, 2. Novbr. 8 Reichsanleihe 85 1/2, 2 1/2, Consoild 98 1/2, 5 Italiener 84 1/2, Griechen 41 1/2, 3 Portugieser 93 1/2, Spanier 66 1/2, Argentinier 92.—, 3 Mexikaner 95 1/2, 5 Mexikaner 93 1/2, 8 Rupee 76 1/2, Ottomanbank 11 1/2, Rio Tinto 57.—, Southern Pacific 89 1/2, Chicago Milwaukee 119 1/2, Denver Br. 72.—, Algonquin Br. 78 1/2, Louisville u. Nashv. 78.—, Northern Pacific Pref. 74 1/2, Union Pacific 68 1/2, Chinesen 91 1/2, Kischon —, Erie —, Central Pacific —, Chartered —, Tendenz: behauptet.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns for Schiff, Kommt von, Ladung, and Abgang. Lists shipping arrivals and departures for various ports and companies.

Ueberseeische Schiffahrts-Nachrichten. Der Dampfer „Friedrich der Große“, von Bremen ab, ist am 1. November, morgens 5 Uhr wohlbehalten in New-York angekommen. Der Dampfer „Jahn“, ab Bremen, ist am 1. November, morgens 4 Uhr in New-York eingetroffen. Mitgeheft durch W. Hof. Eglinger in Mannheim, alleiniger für's Großherzogthum Baden konzessionirter Generalagent des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Pianos Mannheim, C 1, 16, Merseburger, billigst bei Curt

Neurasthenie (Nervenschwäche) Von ärztlichen Autoritäten gekannte Folge erzielt mit „Santogen“. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Bauer & Co., Berlin 80. 16.



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäß Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Schreibmaschinen-Unterricht. Ferdinand Schrey, Mannheim, O. G. 2.

Zahnweh-Tropfen. Heilen sofort und sicher. Viele Anerkennungen.

Medicinal-Drogerie zum roten Kreuz. Th. von Eichstedt, N. 4, 12.

M. Kropp Nachf. Central-Drogerie, Spezialhaus für Photographie-Bedarf.



Schönsehreib- u. Buchdruck-Unter-Gebir. Gander.



Apotheker E. Hammerschmidt's Rattenwürste mit Witterung.

M. KROPP Nachf. Kunststrasse N. 27. H. Ascher, Drogerie.

Ludwig & Schöffel, Drogerie. E. M. Meurin, Drogerie.

Schweizer Vorstad-Apothek. Der Erfolg über Rattenwurst.

Herbst-Kontrol-Versammlungen 1900

im Landwehr-Bezirk Mannheim, Bezirk des Hauptmeldeamts Mannheim

Es haben zu erscheinen: In Mannheim (Leuzhandplatz). Alle zur Disposition der Erfahrbörden entlassenen Mannschaften...

Jahresklassen 1898 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K. Montag, 3. November 1900, Vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1898 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben L bis Z. Montag, 5. November 1900, Nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1897 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K. Dienstag, 6. November 1900, Vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1897 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben L bis Z. Dienstag, 6. November 1900, Vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1896 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K. Dienstag, 6. November 1900, Nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1896 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben L bis Z. Mittwoch, 7. November 1900, Vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1895 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K. Mittwoch, 7. November 1900, Vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1895 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben L bis Z. Mittwoch, 7. November 1900, Nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1894 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K. Donnerstag, 8. November 1900, Vormittags 9 Uhr.

Jahresklasse 1894 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben L bis Z. Donnerstag, 8. November 1900, Vormittags 11 Uhr.

Jahresklasse 1893 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K. Donnerstag, 8. November 1900, Nachmittags 3 Uhr.

Jahresklasse 1893 der Infanterie mit den Anfangsbuchstaben L bis Z. Freitag, 9. November 1900, Vormittags 9 Uhr.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Jäger, der Kavallerie und der Verkehrs-Truppen.

Jahresklassen 1893 bis 1895 der Feld-Artillerie. Freitag, 9. November 1900, Nachmittags 3 Uhr.

Jahresklassen 1896 bis 1900 der Feld-Artillerie. Samstag, 10. November 1900, Vormittags 9 Uhr.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Train (einschl. herrenlosen Kavalleristen).

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Feld-Artillerie. Samstag, 10. November 1900, Vormittags 11 Uhr.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Fuß-Artillerie und der Pioniere. Samstag, 10. November 1900, Nachmittags 3 Uhr.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des preussischen Gardekorps.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

Jahresklassen 1893 bis 1900 der Mannschaften des Sanitätspersonals.

In Seckenheim (vor dem Rathaus zum Lamm). Alle zur Disposition der Erfahrbörden entlassenen Mannschaften...

Militär-Pässe sind mitzubringen. Die Jahresklasse jedes Mannes findet sich auf der Vorderseite des Militärpasses verzeichnet.

Erfahrbereitschaften haben zur Herbst-Kontrollversammlung nicht zu erscheinen.

Bezirks-Kommando Mannheim.

(481) No. 24947. Vorstehende Bekanntmachung des Bezirks-Kommandos Mannheim...

Bei ungenügender Witterung werden die betreffenden Vorgesetzten für Sicherstellung eines bedeckten Raumes Sorge tragen.

Mannheim, den 15. Oktober 1900. Groß-Bezirksamt.

Brennspiritus

zu den Preisen der Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H. Berlin unter Gewichtsgarantie

erhalten Wiederverkäufer prompt frei Haus von der Spiritfabrik L. Brüggemann, Schwetzingen.

Aufträge nehmen entgegen die Vertreter Weill & Co., E 5, 1. Teleph. Nr. 801.

Flammer's Ideal-Seife

wird in Güte und Billigkeit von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

Flammer's Ideal-Seife ist völlig rein, neutral und greift die Wäsche niemals an.

Flammer's Ideal-Seife schäumt brillant und besitzt die höchste Waschkraft und Ausgiebigkeit.

Flammer's Ideal-Seife vereinigt mit einer leichten, bequemen Waschwäsche grosse Sparsamkeit im Verbrauch.

Flammer's Ideal-Seife hat einen angenehmen frischen Geruch.

Flammer's Ideal-Seife ist trotz aller Vorzüge ausserordentlich billig im Preis und darum der bevorzugteste Liebling aller Hausfrauen.

Alleinige Fabrikanten KRAEMER & FLAMMER Heilbronn a. N.

Internationale Transporte SCHENKER & Co.

Centrale Southgasse 17 WIEN Reisebureau I, Schottentring 3

Agentur der französischen Ostbahn, Paris-Lyon-Mittelmeerbahn, Orleansbahn und Midi.

General-Agentur für die k. bayer. Staats-Eisenbahnen. General-Agentur der orient. Eisenbahnen.

FILIALEN: Adrianopel, Ala, Antwerpen, Belgard, Brüssel, Bukarest, Budapest, Constantinopel, Gedesch, Eger, Fiume, Hamburg, Lindau, London, München, Nürnberg, Passau, Philippopol, Prag, Rotterdam, Salonique, Schanghai, Sofia, Steinschönau, Triest.

MANNHEIM, Binnenhafen. 48787

Torfbrikets!

Mit diesem Brennmaterial erzielt man in Bohrdräumen, Baracken u. s. w. eine angenehme luftreine Heizung.

Haupt-Niederlagen: Carl Schilling, Neckar-Vorstadt, Dammstraße Nr. 9.

Verkaufsstellen: In allen besseren Detailgeschäften.

Bruch-Brikettes billig abgegeben.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung...

Frau Amélie Franke, geb. Neuburger. 85530 Mannheim, 2. November 1900.

Zahnarzt Rudolph zuletzt mehrjähriger Assistent und Vertreter von Herrn Zahnarzt Dr. Scholtz in Karlsruhe, P 6, 23.

Dr. Richard Fischers Kurhaus für Nerven- u. Gemüthskrankheiten.



Prospekte frei durch die Direktion.

Schriftliche Arbeiten

werden schnell u. billigst angefertigt. A. Beyerlen & Co., D 4, 2.

Restaurant Wilder Mann N 2, 10 | 11.

Französ. Billard. Wiener Küche. Diners u. Soupers von Mk. 120 an.

Mittags- u. Abendtisch im Abonnement. Gasthaus zur gold. Gerste, T 1, 13.

Mittagstisch im Abonnement, sonst 70 jetzt 60 Pfg. Abendrestauration im Abonnement oder nach der Karte.

Privat-Tanzkursus. G. Lüner, Q 3, 2/3, 11.

Städtische Milchkanstalt Schloßgarten Jacob Hörler Rheinpark.

Porträts in Lebensgröße in Kreidemanier nach jeder Photographie.

Gutfederu und Boas werden zum Waschen, Färben und Krausen angenommen.

Sing- und Ziervögel aller Gattungen.

Keine Zähne und Wurzeln sollen mehr ausgezogen werden.

Ideal-Kronen D.-R.-P. sind der höchste, schmerzloseste und haltbarste Zahnersatz.

Dentist Mosler O 3, 10 im Heckel'schen Hause, O 3, 10.